

Es informiert Sie  
Telefon  
Fax  
E-Mail  
Datum

**Geschäftsführung**  
**BV Elberfeld-West**  
Gudrun Limberg  
563 7755  
563 8023  
gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de  
08.11.2019

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0444/19) am 06.11.2019**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Christopher Kaut , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ingelore Ockel ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Herbert Eisold , Herr Maximilian Guder (ab 18.22 Uhr – vor TOP 4), Frau Sabine Schmidt ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Wilfried Goeke-Hartbrich, Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

**von der FDP**

Herr Gerard Ulsmann,

**von DIE LINKE**

Herr Peter Schröer ,

**von der AfD**

Herr Peter Hoppe ,

**von den Freien Wählern**

Herr Rene Karber,

**berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Herr Guido Grüning

**als Vertreter des Oberbürgermeister**

Herr Norbert Dölle (bis 18.20 Uhr – nach TOP 2), Herr Michael Lehnen,

**vom Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Petra Bömkes,

**vom Jugendrat**

Herr Dennis Köhler, Herr Hajar Mohamad,

**Nicht anwesend sind:**

Herr Friedhelm Schramm, Herr Ludger Kineke, Herr Heribert Stenzel, Herr Uwe Klomfass.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:24 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist die Bezirksbürgermeisterin auf ein Schreiben des Stadtkämmerers, wonach sich die Satzung zur Erhebung der Infrastrukturförderangabe verändern werde.

Beratung und Beschlussfassung der Vorlage VO/0895/19 sollten daher auf die Sitzung am 04.12.2019 vertagt werden.

Frau Pfaller beantragt, in der heutigen Sitzung einen nichtöffentlichen Teil stattfinden zu lassen. Sie habe Beratungsbedarf zu einem Punkt aus der letzten Bauliste.

Die Bezirksvertretung ist mit den vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung einverstanden.

Die Bezirksbürgermeisterin begrüßt Herrn Michael Lehnen als neuen stellvertretenden Paten in der Bezirksvertretung Elberfeld-West.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Herr Köhler berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates. Er lädt die Mitglieder der Bezirksvertretung ein, in der Veranstaltung am 07.12.2019 in der Bergstraße mitzuhelfen, aus den gesammelten Legosteinen die geplanten Rampen zu erstellen.

---

### 2 Haushaltsplan 2020/2021 Vorlage: VO/0890/19

Herr Dölle stellt den Haushaltsplanentwurf 2020/2021 vor und erläutert die für den Stadtbezirk Elberfeld-West relevanten Positionen. (Hinweis: Eine Präsentation wird ins RIS eingestellt).

In der weiteren Beratung wird kritisiert, dass die Sanierung der Brücke Kirchhofstraße erst für 2024 vorgesehen ist, dass die Jakobstreppe gar nicht erwähnt wird und die Frage gestellt, warum die Mittel für Schulinventar ab 2021 halbiert werden sollen.

Herr Dölle sagt zu, die Fragen und Anregungen mitzunehmen und empfiehlt, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die Sitzung am 04.12.2019 zu vertagen.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung zu VO/0890/19 werden auf die Sitzung am 04.12.2019 vertagt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung Freie Wähler)

---

### 3 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe Vorlage: VO/0895/19

Vertagt auf die Sitzung am 04.12.2019.

---

**4 Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge auf Gewährung freier Mittel**

Die Sitzung wird für eine Beratungspause der Fraktionssprecher von 18:26 Uhr bis 18:32 Uhr unterbrochen.

---

**4.1 - Antrag Starke Eltern NRW auf Gewährung eines Zuschusses für die Herstellung von Infomaterialien**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.2 - Antrag des Schwimmverbandes Wuppertal e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen im Stadtbezirk**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Schwimmverband Wuppertal e.V. wird für die Förderung des Schwimmunterrichts an Grundschulen im Stadtbezirk ein Zuschuss i.H.v. 800 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.3 - Antrag der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wuppertal auf Gewährung eines Zuschusses zur Unterstützung des neu gegründeten Pfadfinder-Stammes**

Frau Mahnert weist darauf hin, dass neu gegründete Jugendverbände über den Jugendingring Organisationskostenzuschüsse beantragen könnten.

Herr Kühme ergänzt, dass Bedürftigen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes ebenfalls Zuschüsse gewährt würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wuppertal wird für die Anschaffung von Halstüchern, Stammzeichen und EC-Abzeichen ein Zuschuss i.H.v. 300 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.4 - Antrag des Vereins Aufbruch am Arrenberg auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Sankt Martinzuges**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Aufbruch am Arrenberg e.V. wird für die Durchführung des Sankt Martinzuges ein Zuschuss i.H.v. 800 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.5 - Antrag des Kindergartenvereins Funckstraße auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Sprungkastens und eines Laufbalkens**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Kindergartenverein Funckstraße wird für die Anschaffung eines Sprungkastens und eines Laufbalkens ein Zuschuss i.H.v. 472 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.6 - Antrag der Wuppertaler Kurrende auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung einer akkubetriebenen Lautsprecherbox und eines mobilen Mikrofons**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Der Wuppertaler Kurrende wird für die Anschaffung einer akkubetriebenen Lautsprecherbox und eines mobilen Mikrofons ein Zuschuss i.H.v. 700 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Instandsetzung der Brücke Kabelstraße  
Vorlage: VO/1018/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Instandsetzung der Brücke Kabelstraße wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 1.300.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme Freie Wähler)

---

**6 Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019**  
**Vorlage: VO/0941/19**

Frau Mahnert weist auf die Reduzierung des Angebotes der Linie 629 hin und bittet darum, zur nächsten Sitzung einen Vertreter der WSW mobil einzuladen, der auch Auskunft darüber geben könne, wie die Kompensation durch die AST-Linie 29 funktioniere und kommuniziert werde.

Frau Pfaller kritisiert, dass die Umsteigezeit von 3 Minuten von der Buslinie zu den Regionalbahnen zu kurz sei.

Die weitere Beratung soll in der Sitzung am 04.12.2019 stattfinden.

---

**7 Freigabe von Busspuren für Radfahrer\*innen (Neviantdstr, Gaußstr., F.Schrey-Str., F-Ebert-Str./R.-Daum-Platz)**  
**Vorlage: VO/0754/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Freigabe der Busspuren

1. Neviantdstraße
2. Gaußstraße
3. Ferdinand-Schrey-Straße
4. Friedrich-Ebert-Straße / Robert-Daum-Platz

für den Radverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmigkeit

---

**8 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept - Radabstellanlagen an SPNV-Haltepunkten**  
**Vorlage: VO/0961/19**

Frau Mahnert stellt die Frage, ob die Anzahl der Radboxen erweitert werde, falls diese gut angenommen würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Ausschuss für Verkehr wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Aufstellung von insgesamt 58 Radboxen mit dem System „Dein Radschloss“ an den Bahnhöfen Vohwinkel, Oberbarmen, Barmen und Steinbeck und beauftragt die Verwaltung die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Antrag zu Ladestationen am Arrenberg**

**Vorlage: VO/1016/19**

Herr Schwarz und Herr Thyen von den Wuppertaler Stadtwerken erläutern ausführlich die vorliegende Drucksache und stehen für Fragen zur Verfügung.

Zum weiteren Vorgehen müsse zunächst eine Bedarfsanalyse erfolgen, die seitens der WSW umgesetzt werde.

Frau Mahnert regt an, in einem weiteren Gespräch mit den WSW die Angelegenheit voran zu bringen.

Herr Thyen sagt zu, dass die WSW für weitere Termine zur Verfügung stünden.

Die Stellungnahme zum Antrag der Bezirksvertretung Elberfeld-West wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

---

**10 Bebauungsplan 468 - Briller Viertel -**

**3. Änderung des Bebauungsplanes**

**- Aufstellungsbeschluss -**

**Vorlage: VO/0966/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 468 – Briller Viertel – erfasst einen Bereich östlich der Barbarossastraße zwischen Hausnummer 31 und 45 bis zur Bismarckstraße – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 468 – Briller Viertel – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (1 Enthaltung SPD-Fraktion, 1 Enthaltung Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Herr Goeke-Hartbrich hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**11 Neugestaltung des Spielplatzes Vogelsaue**  
**Vorlage: VO/0954/19**

Herr Daghighian erläutert die vorliegende Drucksache und steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Die Neugestaltung des Spielplatzes Vogelsaue wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 220.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019**  
**Vorlage: VO/0484/19**

Frau Mahnert stellt die Frage, wie sich die Situation hinsichtlich des barrierefreien Zugangs zu städt. Turn- und Sporthallen im Bezirk darstelle.

Herr Lehnen erklärt, dass jeder Geschäftsbereich innerhalb der Stadtverwaltung gehalten sei, darzustellen, was für die Wuppertaler Inklusionspolitik unternommen werde. Auch die Wohlfahrtsverbände seien mit am Start und man werde die Ergebnisse im nächsten Jahr zusammenführen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**13 EU-Umgebungslärmrichtlinie, Sachstand Bearbeitung des Lärmaktionsplans der Stufe 3**  
**Vorlage: VO/0787/19**

Frau Mahnert weist auf die Begründung der Vorlage hin. Es werde erwähnt, dass die zuständigen Ausschüsse über die Ergebnisse des dann vorliegenden Entwurfs des Lärmaktionsplans der Stufe 3 informiert würden. Sie regt an, dass auch die Bezirksvertretung vor der öffentlichen Bürgerveranstaltung in das Verfahren eingebunden wird.

Der vorliegende Bericht zum Stand der Bearbeitung des Lärmaktionsplans der Stufe 3 der Umgebungslärmrichtlinie wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**14 Schiedsamsbezirk Elberfeld-West - Wiederwahl der Schiedsperson**  
**Vorlage: VO/0719/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 06.11.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West wählt Herrn Peter Dombrowsky für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes Elberfeld-West.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2019/2020**  
**Vorlage: VO/0983/19**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16 Berichte und Mitteilungen**

16.1 Situation für Fußgänger im Stadtgebiet – Antwort auf Fragen aus der Sitzung am 11.09.2019 – Bericht 104.22 vom 20.09.2019

16.2 Vollsperrung der Fußgängerbrücke Alte Zoobrücke – Mitteilung 104.62 vom 17.10.2019

Herr Dr. Eisold weist darauf hin, dass die Schwebbahnstation als Ersatz für die Alte Zoobrücke nur genutzt werden könne, wenn die Schwebbahn in Betrieb sei. Er rege an, mit den WSW Kontakt aufzunehmen um zu erreichen, dass der Durchgang durch die Schwebbahnstation in jedem Fall geöffnet bleibe.

Herr Stv. Grüning erklärt, dass seine Fraktion in dieser Angelegenheit bereits Kontakt mit den WSW aufgenommen hätte. Eine Unterstützung durch die BV könne jedoch förderlich sein.

Die Bezirksvertretung wird sich in ihrer Sitzung am 04.12.2019 erneut mit dem Thema beschäftigen und einen entsprechenden Beschluss fassen.

16.3 Verkehrssituation Otto-Hausmann-Ring – Bürgerschreiben vom 19.09.2019

Herr Guder teilt mit, dass in den Boden nun eine Kontaktschleife eingebaut worden sei, so dass die Menschen die Siedlung Kriegerheimstraße gefahrloser verlassen könnten.

16.4 Evtl. Raumerweiterung des Gymnasiums Bayreuther Straße – Bürgerschreiben vom 18.10.2019

Herr Goeke-Hartbrich erklärt zum Thema „Ehrung von Altersjubilaren“, dass bislang etwa 100 Ehrungen durchgeführt worden seien. In der nächsten Sitzung müssten weitere freie Mittel bereitgestellt werden, wenn man die Gratulationen fortführen wolle.



---

**17      Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Goeke-Hartbrich weist auf die Situation vor dem Haus Bismarckstr. 25 hin. Vor Jahren seien rot/weiße Baken aufgestellt worden, um vor Unebenheiten im Bürgersteig zu warnen, die durch die Wurzeln einer Platane verursacht würden. Diese Baken würden immer wieder entfernt bzw. versetzt, um an dieser Stelle parken zu können.

Er frage die Verwaltung, wann dieser seit Jahren bestehende Zustand beseitigt würde.

Ingelore Ockel  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin